

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminarbuchungen (Stand: April 2023)

1. Geltungsbereich

1.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“), gelten für alle Verträge, die der Kunde, Coachie, Teilnehmer, Auftraggeber (im Folgenden: „Kunde“ benannt) mit Ralf Nuppenau (im Folgenden: „RN“ benannt) abschließt. Die Einbeziehung eigener Vertragsbedingungen (insbesondere durch Allgemeine Geschäftsbedingungen) des Kunden wird widersprochen, es sei denn, es ist zwischen RN und dem Kunden etwas anderes zuvor schriftlich vereinbart.

1.2 Die AGB gelten für alle Coachingprodukte (insbesondere Einzel- oder Teamcoachings, Vorträge, und andere Coachingformate), die durch RN angeboten und durchgeführt werden (im Folgenden: „Coaching“ benannt).

1.3 Kunden von RN sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher ist jede natürliche Person i.S.d. § 13 BGB, die einen Vertrag zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft i.S.d. § 14 BGB, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, mithin jeder, der kein Verbraucher ist.

2. Vertragsabschluss

2.1 Der Kunde kann durch Buchung eines Coaching an dem gebuchten Produkt teilnehmen. Eine solche Buchung ist durch die Überweisung des Rechnungsbetrages im Vorfeld zu begleichen. Zuvor wird durch RN eine Rechnung zur Verfügung gestellt. Dies passiert im allgemeinen auf dem digitalen Weg per E-Mail. Auf Wunsch kann vor Rechnungserstellung auch ein schriftliches Angebot zur Verfügung gestellt werden.

2.2 Dem Angebot und der Rechnung liegt immer die gültige Version der AGB bei. Mit Erteilung eines Auftrages nach dem Angebot, wird bestätigt, dass die AGB gelesen wurden und mit der Geltung Einverständnis erteilt wird. Sofern kein Angebot erstellt wurde, akzeptiert der Kunde die AGB, mit der Begleichung des Rechnungsbetrages.

2.3 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden hauptsächlich per E-Mail oder per Telefon statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail Adresse und Telefonnummer zutreffend ist.

2.4 Nach Buchung eines Coaching wird der volle Rechnungsbetrag unverzüglich nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

2.5 Zahlt der Kunde nicht unverzüglich nach Erhalt der Rechnung, behält sich RN das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten. Zudem behält sich RN das Recht vor, die Forderungen an Inkasso- oder Factoringgesellschaften abzutreten.

2.6 Der Anspruch auf Leistungserfüllung tritt erst nach vollständiger Begleichung der ausgestellten Rechnung ein. Es ist eine angemessene Frist zur Leistungserfüllung zu gewähren. In der Regel gelten 3 Monate nach Zahlung als angemessen, um die terminlichen Möglichkeiten beider Parteien zu berücksichtigen.

3. Grundsätze meiner Coachings

3.1 Ich kann andere Menschen nicht ändern, nur Du selbst, Deine Sichtweise und Deinen Umgang mit anderen Menschen. Ich agiere unparteiisch und wertungsfrei. Der Kunde trifft und trägt die Verantwortung für seine Entscheidungen, Ziele und die Umsetzung.

4. Stornierung und Umbuchungen

4.1 Stornierungen sind bis 2 Monate vor dem Coachingtermin kostenfrei möglich. Anschließende Stornierungen werden mit...:

- 25% Stornierungsgebühren vom Rechnungsbetrag berechnet, innerhalb von 30-60 Tagen vor dem vereinbarten Termin.
- 50% Stornierungsgebühren vom Rechnungsbetrag berechnet, innerhalb von 30 Tagen bis zum vereinbarten Termin.

Dies gilt insbesondere für Einzel- und Teamcoachings und individuelle Coachingformate wie Mentoring, Bewerbungstraining und alle weiteren Produkte, die von mir in Rechnung gestellt werden.

4.2 Umbuchungen von bereits terminierten Coachings, sind bis zu 14 Tage vor dem jeweiligen Termin kostenfrei möglich. Eine Umbuchung innerhalb von 14 Tagen bis zum Coachingtermin, wird mit einer Umbuchungsgebühr von 10% berechnet. Ein Anspruch auf Leistungserfüllung ergibt sich erst dann wieder, sofern die jeweilige Gebühr beglichen wurde. Hier ist insbesondere der Punkt 2.5 und 2.6 dieser AGB zu beachten.

4.3 Nach einer Umbuchung, gem. Punkt 4.2 erlischt die Möglichkeit einer kostenfreien Stornierung. Eine Stornierungsgebühr beträgt so dann grundsätzlich 50% vom Rechnungsbetrag. Sollte meine Dienstleistung nicht mehr in Anspruch genommen werden, verjährt dieser Anspruch nach 3 Jahren ab Kaufdatum zum Ende des Kalenderjahres.

5. Haftungsausschluss

5.1 Kann das Coaching aufgrund höherer Gewalt, insbesondere Epidemien, Pandemien, Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, oder des Verdachts der Durchführung von Anschlägen, Attentaten, Geiselnahmen, Krieg, Unruhe, Bürgerkrieg, Revolution, Terrorismus, Sabotage, Streiks, unerwartete technische Probleme (Ausfall von W-Lan, Defekt an PC oder anderen notwendigen Geräten), unerwartete Einschränkungen des öffentlichen Verkehrs (Vollsperrung, Bahn- und Flugausfall) nicht durchgeführt werden, ist RN nicht zur Durchführung des Seminars verpflichtet. RN übernimmt in diesem Fall keine Haftung für Aufwendungen jedweder Art, die im Zusammenhang mit der Coachingbuchung stehen. Insbesondere werden keine Mitarbeitergehälter, Umsatzausfälle, Arbeitsausfälle, Raummieten, Raumkosten, Reise-, Unterbringungs- oder Verpflegungskosten erstattet.

5.2. RN behält sich das Recht vor, Änderung des Ortes, des Termins oder der Dauer, sowie bei der Durchführung des Coachings vorzunehmen, soweit dies dem Kunden nicht unangemessen benachteiligt und zumutbar ist. Eine Änderung von Ort, Termin oder Dauer sowie bei der Durchführung des Seminars kommt in Betracht bei:

5.2.1 - gesundheitlichen Einschränkungen von RN

5.2.2 - politischen Entscheidungen aufgrund einer epidemischen oder pandemischen Lage, welche die Durchführung des angesetzten Coachings eingeschränkt oder gänzlich untersagt. Eine Einschränkung kann unter anderem vorliegen, wenn eine Impfpflicht vorgegeben wird, eine Maskenpflicht angeordnet wird, Abstandsregelungen angeordnet werden, maximale Gruppengrößen oder andere Maßnahmen angewiesen werden, die eine Durchführung meiner Coachings so stark einschränken, dass der Charakter des gebuchten Produktes stark eingeschränkt wird oder die Vermittlung der Inhalte nicht mehr möglich ist.

5.3 RN haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die Kunden vor, während oder nach dem Coaching, in oder vor der Coaching-Location selbstverschuldet oder durch einen anderen Coachingteilnehmer oder durch einen Dritten erleiden.

5.4 Dieser Haftungsausschluss findet keine Anwendung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch RN oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von RN beruhen.

5.5 Zudem findet dieser Haftungsausschluss keine Anwendung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch RN oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von RN beruhen.

6. Besonderer Haftungsausschluss – Keine professionelle Beratung

6.1 Der Kunde ist allein für seine Entscheidungen, Maßnahmen und Ergebnisse im Leben verantwortlich und rechenschaftspflichtig. RN kann unter keinen Umständen dafür haftbar gemacht werden, wenn der Kunde Entscheidungen, Handlungen oder Ergebnisse in seinem Leben oder seinen Geschäftsprozessen vornimmt, die auf dem Coaching basieren. Informationen, die durch RN während des Coaching weitergegeben werden, können die Dienstleistungen von ausgebildeten Fachleuten in allen Bereichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Finanz-, medizinische, psychologische oder rechtliche Fragen nicht ersetzen. RN bietet keine professionelle finanzielle, medizinische, psychologische oder rechtliche Beratung an.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

7.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen RN und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

7.2 Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

7.3 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von RN. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.

7.4 Vertragssprache ist Deutsch.

8. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so werden die übrigen Regelungen dieser AGB davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung tritt eine wirksame Regelung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Lücken dieser AGB.

